

Gemeindebote

**Amtsblatt der Gemeinde
Neukieritzsch**
mit den Ortsteilen
Breunsdorf,
Großzössen,
Kahnsdorf,
Kieritzsch,
Lippendorf,
Lobstädt

Kindertagesstätte

*„Haus der Zukunft“ Neukieritzsch -
ein Haus zum Wohlfühlen, ein Haus
zum Lernen, Spielen und Glücklichein*

Verleihung der Kneipp-Plakette „Vom Kneipp-Bund e. V. an-
erkannte Kindertageseinrichtung“ am 11. September 2013



Lesen Sie weiter auf Seite 12.

23. Jahrgang
Samstag,
den 19. Oktober 2013
Nummer 10

www.neukieritzsch.de

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Beschlüsse der
Gemeinderatssitzung..... 3

Mitteilung
der Kämmerei 8

Kirchennachrichten 18

Partnergemeinden:
Deizisau
Erkenbrechtsweiler
Owen

Arzt/Bereitschaftsdienste/Apotheken

116 117 - Die neue Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Seit dem 16.04.2012 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit unter der kostenlosen Rufnummer 116 117. Dort erhalten Sie dann genaue Auskunft, welcher Bereitschafts- arzt zuständig ist oder werden direkt verbunden. Bis auf Weiteres können Sie auch die bekannte Rufnummer **0341 19292** für den Bereitschaftsdienst wählen.

Zeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:
 Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
 Samstag, Sonntag 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Bei dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen, wie Schlag- anfall, Herzinfarkt usw. rufen Sie bitte weiterhin den Ret- tungsdienst über den Notruf 112.

Apotheken-Notdienst 19.10. - 17.11.2013

Sonnabend	19. Okt.	Neukieritzsch	Borna 3
Sonntag	20. Okt.	Neukieritzsch	Frohburg 1
Montag	21. Okt.	Rötha 1	Borna 4
Dienstag	22. Okt.	Rötha 2	Bad Lausick 2
Mittwoch	23. Okt.	Pegau	Regis-Breitingen
Donnerstag	24. Okt.	Böhlen 2	Borna 1
Freitag	25. Okt.	Zwenkau 1	Frohburg 2
Sonnabend	26. Okt.	Böhlen 2	Bad Lausick 1
Sonntag	27. Okt.	Böhlen 2	Borna 6
Montag	28. Okt.	Groitzsch 1	Borna 5
Dienstag	29. Okt.	Neukieritzsch	Kitzscher
Mittwoch	30. Okt.	Groitzsch 2	Borna 2
Donnerstag	31. Okt.	Böhlen 2	Borna 1
Freitag	1. Nov.	Rötha 2	Bad Lausick 1
Sonnabend	2. Nov.	Pegau	Borna 3
Sonntag	3. Nov.	Pegau	Frohburg 1
Montag	4. Nov.	Zwenkau 1	Borna 4
Dienstag	5. Nov.	Zwenkau 2	Bad Lausick 2
Mittwoch	6. Nov.	Böhlen 1	Regis-Breitingen
Donnerstag	7. Nov.	Groitzsch 1	Borna 1
Freitag	8. Nov.	Neukieritzsch	Frohburg 2
Sonnabend	9. Nov.	Groitzsch 2	Bad Lausick 1
Sonntag	10. Nov.	Groitzsch 2	Borna 6
Montag	11. Nov.	Rötha 2	Borna 5
Dienstag	12. Nov.	Pegau	Kitzscher
Mittwoch	13. Nov.	Böhlen 2	Borna 2
Donnerstag	14. Nov.	Zwenkau 1	Bad Lausick 1
Freitag	15. Nov.	Zwenkau 2	Borna 3
Sonnabend	16. Nov.	Zwenkau 1	Frohburg 1
Sonntag	17. Nov.	Zwenkau 1	Borna 4

Der Dienst beginnt um 8 Uhr und endet am folgenden Tag um 8 Uhr. Ab 20 Uhr sowie sonntags und feiertags ganztägig wird eine Notdienstgebühr von 2,50 € erhoben.

Bad Lausick 1 Löwen-Apotheke, Str. der Einheit 10
 Tel.: 034345 22352

Bad Lausick 2	Park-Apotheke, Dr.-Schützhold-Platz 2 Tel.: 034345 24531
Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5 Tel.: 03433 204049
Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14 Tel.: 03433 27330
Borna 3	Apotheke im Kaufland Tel.: 03433 204882
Borna 4	Apotheke am Krankenhaus Tel.: 03433 27430
Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26a Tel.: 03433 204024
Borna 6	farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b Tel.: 03433 7468760
Böhlen 1	Galenus-Apotheke, Röthaer Straße 5 Tel.: 034206 5900
Böhlen 2	Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2 Tel.: 034206 77088
Frohburg 1	Apotheke am Markt, Markt 16 Tel.: 034348 51362
Frohburg 2	Sonnen-Apotheke, Str. der Freundschaft 31 Tel.: 034348 53622
Groitzsch 1	Apotheke am Markt Tel.: 034296 43708
Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16 Tel.: 034296 41750
Kitzscher	Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a Tel.: 03433 741216
Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3 Tel.: 034342 51381
Pegau	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51 Tel.: 034296 9750
Regis-Breitingen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31 Tel.: 034343 51353
Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2 Tel.: 034206 54107
Rötha 2	Apotheke am Markt Tel.: 034206 78834
Zwenkau 1	Laurentius-Apotheke, Pegauer Straße 15 Tel.: 034203 5790
Zwenkau 2	Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4 Tel.: 034203 54400

IMPRESSUM



„Gemeindebote“
 Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch
 mit den Ortsteilen Breunsdorf, Großzössen, Kahnsdorf, Kieritzsch,
 Lippendorf und Lobstädt
 Partnergemeinde von Neukieritzsch: Deizisau
 Partnergemeinde von Lobstädt: Erkenbrechtsweiler
 Partnerstadt von Kahnsdorf: Owen

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Lippendorf und Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf erscheint einmal im Monat kostenlos.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10,
 Telefon (0 35 35) 48 9-0, Telefax 48 91 15
- Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch
- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge:
 • 04575 Neukieritzsch • Schulplatz 3 • Tel.: 034342/80312,
 Fax: 034342/80333
- Anzeigenannahme:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
 Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: 48 91 15 oder
 Anzeigenberater: Herr Ingolf Otto, Funk: 0175/2 60 53 03
 E-Mail-Adr.: ingolf.otto@wittich-herzberg.de
 Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Leipzig

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neukieritzsch

Beschlüsse der 8. Sitzung des Gemeinderates am 24.09.2013

Der Gemeinderat beschließt die Hinweise, Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplanentwurf „Kahnsdorf Nord“ der 2. Auslegung mit Planfassung vom Februar 2013 und der 3. beschränkten Offenlage der Planfassung vom Juli 2013 gemäß der Vorlage des Planungsbüros Seecon zu berücksichtigen.

Träger öffentlicher Belange

Landesdirektion Sachsen, Leipzig

Beschlusnummer: 08/132-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Regionaler Planungsverband

Beschlusnummer: 08/133-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

LRA Landkreis Leipzig

Beschlusnummer: 08/134-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Landesamt für Straßenbau- und Verkehr

Beschlusnummer: 08/135-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Deutsche Telekom AG, NL Leipzig

Beschlusnummer: 08/136-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Handwerkskammer zu Leipzig

Beschlusnummer: 08/137-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

LMBV mbH, Betrieb Mitteldeutschland

Beschlusnummer: 08/138-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

MIBRAG mbH

Beschlusnummer: 08/139-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

MITNETZ Gas

Beschlusnummer: 08/140-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Polizeidirektion Leipzig

Beschlusnummer: 08/141-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

GDMcom mbH Verbundnetz Gas AG

Beschlusnummer: 08/142-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Sächsisches Oberbergamt

Beschlusnummer: 08/143-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft

Beschlusnummer: 08/144-2013

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Stadt Leipzig, Amt zur Regelung offener Vermögensfragen

Beschlusnummer: 08/145-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Beschlusnummer: 08/146-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Fernwasserversorgung Elbe Ostharz GmbH

Beschlusnummer: 08/147-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Stadt Zwenkau

Beschlusnummer: 08/148-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Stadt Regis-Breitingen

Beschlusnummer: 08/149-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Stadt Groitzsch

Beschlusnummer: 08/150-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

AZV Espenhain

Beschlusnummer: 08/151-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipzig Land

Beschlusnummer: 08/152-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Gemeindeverwaltung Espenhain

Beschlusnummer: 08/153-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Stadtverwaltung Rötha

Beschlusnummer: 08/154-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Stadtverwaltung Borna

Beschlusnummer: 08/155-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

DOW Olefinverbund GmbH

Beschlusnummer: 08/156-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

50 Hertz Transmission

Beschlusnummer: 08/157-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Zweckverband Planung und Erschließung Witznitzer Seen

Beschlusnummer: 08/158-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Mitnetz Strom

Beschlusnummer: 08/159-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Gemeindeverwaltung Deutzen

Beschlusnummer: 08/160-2013

Abstimmungsergebnis:
 Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister
 davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Stellungnahme der Öffentlichkeit Kühn, Günter

Beschlusnummer: 08/161-2013

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 08/162-2013

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschlusnummer: 08/163-2013

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Einführung einer kommunalen Eigenheimzulage in der Gemeinde Neukieritzsch vom 23.09.2008.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Beschlusnummer: 08/164-2013

Die Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Neukieritzsch werden ab 01.01.2014 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 300 v. H.
Grundsteuer B: 400 v. H.
Gewerbsteuer: 390 v. H.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 3

Beschlusnummer: 08/165-2013

Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben für den grundhaften Ausbau der Straße des Friedens in Höhe von 83.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschlusnummer: 08/166-2013

Der Gemeinderat stimmt den Grundgedanken zur Projektentwicklung für die Gestaltung des Schlosses Lobstädt, gelegen auf dem Flurstück 1220 der Gemarkung Lobstädt, zu. Aufbauend auf den grundsätzlichen Gedanken dieser Projektentwicklung für die Gestaltung des Schlosses in Lobstädt soll ein detailliertes umsetzungsfähiges Gestaltungskonzept erstellt werden. Für die Erstellung dieses Konzeptes können aufgrund des privaten Eigentums am Flurstück 1220 der Gemarkung Lobstädt keine öffentlichen Mittel verwendet werden. Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat die Antragstellung der Gemeinde Neukieritzsch für eine Zuwendung zum Erstellen des detaillierten Gestaltungskonzeptes an die Stiftung Lebendige Gemeinde Neukieritzsch für 2014 in Höhe von 2.500 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 08/167-2013

Der Gemeinderat beschließt den zu diesem Beschluss beigefügten Text- und Planteil als verbindliche Festsetzung für die zukünftige Bebauung der neu gebildeten Grundstücke auf dem Ausgangsflurstück 59/12 der Gemarkung Neukieritzsch. Die Verpflichtung der Einhaltung dieser Festsetzungen ist im jeweiligen Kaufvertrag zum Grundstück durch den zukünftigen Bauherrn zu erklären.

Die Weitergabe dieser Verpflichtung ist in einem städtebaulichen Vertrag mit dem Investor zu sichern.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 08/168-2013

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 558 qm des Flurstückes 131/25 (neu 131/30) der Gemarkung Neukieritzsch, gelegen in der Ladestraße, an die Antragsteller zur Errichtung eines Einfamilienhauses.

Der Kaufpreis setzt sich wie folgt zusammen:

558 qm à 17,00 EUR/qm basierend auf den derzeit gültigen Bodenwert **= 9.486,00 EUR**

im Sanierungsgebiet Quartier 6

(Anfangswert + festgestellte Wertsteigerung)

558 qm x 0,824 EUR/qm Erschließungsbeitrag
Trinkwasser = **459,74 EUR**
(durch Gemeinde bezahlt)

Summe: **9.945,74 EUR,**

zuzüglich der anteiligen Kosten der Vermessung und Vermarkung des Grundstückes.

Im Kaufvertrag sind eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren sowie ein Rückkaufsrecht der Gemeinde bei Nichterfüllung zu verankern.

Einer Beleihung des Grundstücks vor Eigentumsübergang wird zugestimmt.

Alle mit dem Vollzug des Kaufvertrages anfallenden Kosten tragen die Käufer.

Mit dem Verkauf wird der Bürgermeister, Herr Graichen, oder die Bauamtsleiterin, Frau Zander, beauftragt.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Beschlusnummer: 08/169-2013

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme einer Abstandsflächenbaulast auf dem gemeindeeigenen Flurstück 627 der Gemarkung Pürsten, gelegen in der Gartenanlage „Frieden“ Neukieritzsch zur Errichtung des Mobilfunkmastes auf dem Nachbargrundstück der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 18 und der Bürgermeister davon anwesend: 12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlusnummer: 08/170-2013

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des Flurstückes 1 e der Gemarkung Zöpen (alte Lage) mit einer Gesamtgröße von 1476 qm zur Bereinigung der vor Jahren fehlerhaften Umverlegung des Grundstückes durch das Vermessungsamt Borna.

Der Kauf erfolgt in 11 Einzelverträgen zu je 1/11 Anteil am Grundstück.

Mit dem Erwerb sollen die bereits weiter durchgeführten Verkäufe und Bebauungen gesichert bleiben und die weitere Entwicklung der noch vorhandenen Flächen des Flurstücks nicht behindert werden.

Der Kaufpreis setzt sich wie folgt zusammen:

1476 qm zu 30,00 EUR/qm (Bodenrichtwert zum Zeitpunkt der Kaufverhandlungen) =	44.280,00 EUR
Abzüglich zwischenzeitlicher Wertsteigerungen (Anschlussbeiträge TW + AW) =	1.540,44 EUR
Somit:	42.739,56 EUR

=====

Alle mit dem Vollzug des Kaufvertrages anfallenden Kosten trägt der Käufer (die Gemeinde).

Mit dem Kauf wird der Bürgermeister, Herr Graichen, oder die Bauamtsleiterin, Frau Zander, beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlusnummer: 08/171-2013

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Zuordnung der Flurstücke 130/22, 218/61 und 218/85 der Gemarkung Großzössen in das Eigentum der Gemeinde. Die Zuordnung erfolgt kostenlos. Der Bürgermeister wird beauftragt, die dazu vorliegende Vereinbarung zwischen der BVVG und der Gemeinde Neukieritzsch abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlusnummer: 08/172-2013

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung war ein Gemeinderatsmitglied nicht im Saal.

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des vorliegenden Vertrages, Vertragsnummer 1503/25/2013 über den forstwirtschaftlichen Revierdienst ab dem 01.01.2013 zur Bewirtschaftung von 28,5 ha Waldflächen der Gemeinde Neukieritzsch.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	11 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Beschlusnummer: 08/173-2013

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Betriebsgutachtens für die Waldflächen der Gemeinde Neukieritzsch im Planungszeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2021.

Der Gemeinderat stimmt den im Betriebsgutachten ausgewiesenen Planzielen zu.

Abstimmungsergebnis:

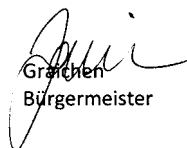
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Beschlusnummer: 08/174-2013

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2014 und bestätigt den Eingang der Planung in den Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	18 und der Bürgermeister
davon anwesend:	12 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0


Graichen
Bürgermeister

Gemeinde Neukieritzsch
Landkreis Leipzig

Satzung

zur Aufhebung der Satzung über die Einführung einer kommunalen Eigenheimzulage in der Gemeinde Neukieritzsch vom 23.09.2008

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat am 24.09.2013 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung beschlossen:

Beschluss - Nr.: 08 / 163 - 2013

§ 1

Die Satzung über die Einführung einer kommunalen Eigenheimzulage in der Gemeinde Neukieritzsch vom 23.09.2008, veröffentlicht im Gemeindeboten am 18.10.2008, wird aufgehoben.

§ 2

Anträge, die bis 24.09.2013 gestellt wurden, werden bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen, noch berücksichtigt.

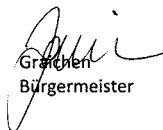
§ 3

§ 9 - Fördermittelrückerstattung - behält bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraumes seine Gültigkeit.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neukieritzsch, den 24.09.2013


Graichen
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

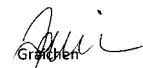
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neukieritzsch, den 24.09.2013


Graichen
Bürgermeister



Zweckverband Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf
Böhlen • Zwenkau • Neukieritzsch
 Verbandsvorsitzender
Industrie- und Gewerbezentrum am Kraftwerk Lippendorf,
04575 Neukieritzsch

Einladung

zur 74. öffentlichen Verwaltungsratssitzung mit nichtöffentlichem Teil des ZV Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf, Böhlen • Zwenkau • Neukieritzsch

Zeitpunkt/Ort: 25. Oktober 2013, 10.00 Uhr, Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch, Sitzungszimmer Erdgeschoss


Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Protokollkontrolle
- TOP 2: Bauanträge
- TOP 3: Bauvorhaben/Planungen des Zweckverbandes Planung und Erschließung
- TOP 4: Haushalt 2014
- TOP 5: Informationen und Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

Neukieritzsch, 18. September 2013



Henry Graichen
Vorsitzender des Zweckverbandes

Zweckverband Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf
Böhlen • Zwenkau • Neukieritzsch
 Verbandsvorsitzender
Industrie- und Gewerbezentrum am Kraftwerk Lippendorf,
04575 Neukieritzsch

Bekanntmachung

Der Zweckverband Planung und Erschließung Industriestandort Böhlen-Lippendorf, Böhlen • Zwenkau • Neukieritzsch, gibt hiermit bekannt, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 in der Zeit **vom 29. Oktober bis 8. November 2013** in der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Kämmerei, Zimmer 111, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch zu den Dienstzeiten ausliegt. Bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Arbeitstag der Auslegung können Einwendungen gegen den Entwurf erhoben werden.

Neukieritzsch, 25.09.2013


Henry Graichen
Verbandsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Wir begrüßen die jüngsten Einwohner herzlich in ihrer Heimatgemeinde.
Jasmin *30.07.2013



Mit den glücklichen Eltern Nicole Noack und Michael Irmner freuen sich die Brüder Kevin und Dennis.
 OT Lobstädt



Die Ehe ist und bleibt die wichtigste Entdeckungsreise, die der Mensch unternehmen kann. (Sören Kierkegaard)

Eheschließung im September 2013

20.09.2013 **Sandy Trassat & André Mitzscherling** aus OT Kahnsdorf

Wir gratulieren herzlich zur Eheschließung und wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft.
 Rehm, Standesbeamtin

Ganz herzlichen Dank für die Mitarbeit bei der Durchführung der Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2013

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei den freiwilligen Wahlhelfern für die aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag. Aufgrund der konzentrierten und guten Arbeit konnte die Gemeinde Neukieritzsch bereits 20.30 Uhr das vorläufige Ergebnis unseres Gemeindegebietes an den Kreiswahlleiter melden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch bei den anstehenden Kommunalwahlen am 25.05.2014 wieder unterstützen würden.

Graichen
 Bürgermeister

Jung
 Wahlleiterin

Mitteilung aus der Kämmerei

Steuertermin - 15. November 2013

Gewerbsteuer

Wir erlauben uns, auf den Vorauszahlungstermin der Gewerbesteuer am 15.11.2013 hinzuweisen. Die Höhe der Vierteljahresrate ist aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Grundsteuer

Die Grundsteuerrate für das IV. Vierteljahr 2013 ist ebenfalls am 15.11.2013 fällig. Die Höhe ist aus dem Grundsteuerjahresbescheid bzw. dem letzten Grundsteueränderungsbescheid ersichtlich.

Bitte beachten Sie:

Bei der Grundsteuer bleibt Steuerschuldner für das gesamte Kalenderjahr, wer am 1. Januar eines Jahres Eigentümer des Grundstücks war, auch wenn während des Jahres ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat.

Bitte bezahlen Sie pünktlich!

Steuerpflichtige, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die fälligen Vorauszahlungen pünktlich **bis zum 15.11.2013** zu überweisen, da sonst weitere Kosten entstehen. Schon das Überziehen des Zahlungstermins um nur wenige Tage hat eine kostenpflichtige Mahnung und evtl. Säumniszuschläge zur Folge.

Teilnahme am Abbuchungsverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am Abbuchungsverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto abgebucht. Mahngebühren und Säumniszuschläge brauchen so gar nicht erst zu entstehen.

Änderung der Anschrift/Bankverbindung

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Anschrift und bei Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren auch Änderungen Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit.

Drastische Einnahmeausfälle im Jahr 2013

Die Gemeinde Neukieritzsch hat in diesem Jahr erhebliche Einnahmeausfälle abzufedern. Im ersten Halbjahr mussten wir an ein Unternehmen Gewerbesteuererstattungen für die Jahre 2008 bis 2010 in Höhe von 3,2 Mio. Euro zuzüglich Erstattungszinsen von 236 TEUR zahlen. Ein weiteres, für die Gemeinde bedeutendes Unternehmen, forderte die Gewerbesteuervorauszahlung für das Jahr 2013 in Höhe von 1,8 Mio. Euro zurück. Der Planansatz der Gewerbesteuer beträgt 5,2 Mio. Euro im Haushaltsplan. Daneben musste die Gemeinde für das Jahr 2011 Konzessionsabgabe in Höhe von 500 TEUR zurückzahlen. Das sind erhebliche finanzielle Ertragsausfälle, auf die die Gemeinde keine Einflussmöglichkeit hat. Als abundante Gemeinde muss Neukieritzsch Finanzausgleichsabgabe an den Freistaat Sachsen zahlen. 50 Prozent des Differenzbetrages zwischen Steuerkraft- und Bedarfsmesszahl müssen dabei abgeführt werden. Die Umlagegrundlagen für 2013 bilden die Steuereinnahmen des 3. und 4. Quartals 2011 und des 1. und 2. Quartals 2012. In diesem Zeitraum waren die eigenen Steuereinnahmen sehr hoch, sodass in diesem Jahr die Finanzausgleichsumlage 1,3 Mio. Euro beträgt. Das bedeutet, dass neben den Einnahmeausfällen die Belastungen aus Finanzausgleichs- und Kreisumlage für das Jahr 2013 konstant bleiben und damit die Gemeindekasse belasten. Die diesjährigen Steuerausfälle finden erst bei den Umlagegrundlagen 2014 bzw. 2015 Berücksichtigung. Aufgrund dieser Ertragsausfälle war die Gemeinde gezwungen, für das Jahr 2013 einen Nachtragshaushaltsplan aufzustellen. In diesem wurden sämtliche, noch nicht begonnene Investitionen aus dem Plan gestrichen. Der Gemeinderat beschloss den Nachtrag im September 2013. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat, die Hebesätze für die Realsteuern im Jahr 2014 zu erhöhen. Diese Entscheidung fiel dem Gemeinderat nicht leicht, hat er doch die Belastung des einzelnen Bürgers in der Gemeinde vor Augen.

Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Hartnäckig hält sich das Gerücht, dass im April und Oktober Garten- und Pflanzenabfälle verbrannt werden dürfen. Pünktlich 2 x im Jahr „zieren“ Rauchsäulen die Landschaft. Dabei kommt es immer wieder zu Belästigungen der Nachbarschaft - ja teilweise ganzer Siedlungen. Die Folge sind Beschwerden bei der Gemeinde und beim Landratsamt. Das Umweltamt des Landkreises ahndet solche Ordnungswidrigkeiten mit Bußgeldern, die bis zu 100.000,00 € betragen können.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Leipzig, z. B.

- ganzjährige kostenpflichtige Abgabe an den Sammelstellen
- Stellung Biotonne (privat)
- Andienung bei privaten Entsorgern
- Containerstellung durch private Entsorger
- für Garten- und Siedlervereine: Containerstellung über Abfallamt des Landkreises

ist auch eine ausnahmsweise Verbrennung von Pflanzenabfällen nicht gerechtfertigt.

Wird durch eine illegale Verbrennung ein Einsatz der Feuerwehr notwendig, ist dieser kostenpflichtig. „Notwendig“ heißt in diesem Fall, dass eine Kostenpflicht besteht, sobald die Feuerwehr über die Leitstelle alarmiert wurde, selbst wenn das durch Nachbarn geschieht, die sich gestört fühlen.

Sind jedoch Eigenkompostierung, die Nutzung der öffentlichen Garten- und Pflanzenabfallsammlung sowie die Entsorgung über private Entsorgung nicht möglich oder nicht zumutbar, kann das Landratsamt Landkreis Leipzig **auf Antrag** im Einzelfall Ausnahmegenehmigungen, die in Form eines kostenpflichtigen Verwaltungsbescheides erstellt werden, erteilen.

Gemeinde Neukieritzsch

Information

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund immer wiederkehrender Fragen zur Verantwortlichkeit und Handhabung des Winterdienstes hier noch einmal die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen von Gehwegen - Streupflichtsatzung. Es wird um Beachtung und Einhaltung gebeten.

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage Verkehrsflächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufung oder auftauendem Eis zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

§ 2

Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer öffentlichen Straße (Straßen, Wege, Plätze) liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde, eines anderen Rechtsträgers der Straße oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei Straßen mit mehr als 20 Meter Breite nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt.

(2) Besitzer sind insbesondere Mieter und Pächter, die Alleinmieter des Grundstücks sind. Ist für ein Grundstück ein Erbbaurecht bestellt, tritt der Erbberechtigte an die Stelle des Eigentümers.

Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3**Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht**

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

Sofern Gehwege durch Borde von einer Straße abgehoben sind, sind Straßenrinnen [Schnittgerinne] Gegenstand der Reinigungspflicht.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,5 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

§ 4**Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten**

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung, besteht jedoch mindestens wöchentlich.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt, noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5**Umfang des Schneeräumens**

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1 m Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen sowie in Vorgärten u. Ä. aufzuhäufen. Hydranten sind frei zu halten!

Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist.

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6**Beseitigung von Schnee- und Eisglätte**

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumenden Flächen.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.

(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7**Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte**

Die Gehwege müssen werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21:00 Uhr.

§ 8**Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrigkeit im Sinne von § 52 Abs. 1, Nr. 12 SächsStrG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen

- nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
- nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,
- nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 bestreut.

(2) Ordnungswidrigkeiten nach Abs. 1 können nach § 52 Abs. 2 SächsStrG und § 17 Abs. 1 und 2 Ordnungswidrigkeitengesetzes mit Geldbuße geahndet werden.

Landratsamt**Landkreis Leipzig****Vermessungsamt****Sachgebiet Ländliche Neuordnung****Ländliche Neuordnung: Wyhra****Städte: Borna und Frohburg**

Aktenzeichen: LNO-8461.81-LE/LN 1

Schlussfeststellung

Auf Grundlage des § 149 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung, i. V. m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) in der heute geltenden Fassung wird das Flurbereinigungsverfahren Wyhra hiermit abgeschlossen.

Begründung

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Wyhra sind abgeschlossen.

Die Teilnehmergeinschaft Wyhra erlischt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich beim

Landratsamt		Landratsamt
Landkreis Leipzig	oder	Landkreis Leipzig
<i>Hausanschrift:</i>		<i>Postanschrift:</i>
Vermessungsamt		Vermessungsamt
Stauffenbergstraße 4		04550 Borna
04552 Borna		

oder zur Niederschrift beim

Landratsamt	oder	Landratsamt
Landkreis Leipzig		Landkreis Leipzig
Stauffenbergstraße 4		Vermessungsamt
04552 Borna		Sachgebiet Ländliche
		Neuordnung
		Leipziger Straße 67
		04552 Borna

einzu legen.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 19. August 2013

Grobe
Sachgebietsleiter
Ländliche Neuordnung

Dienstsiegel

Gemeindeinformationen

Die Ämter der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch sind telefonisch zu erreichen

Bürgermeister/Sekretariat 80312

Amtsleiterin Hauptamt 80324

Standesamt	80323
Personalamt	80330
Einwohnermeldeamt	80316
Ordnungsamt	80319
Soziales	80315
Bücherei/Archiv	80318
Vollzugsbedienstete	80332

Amtsleiterin Kämmerei 80328

Kasse, Hundesteuer, Haushalt	80320
Garagen- und Gartenpachten,	
Grund- und Gewerbesteuer, Miete	80321
Kitas und Hort	80322

Amtsleiterin Bauamt 80327

Bauverwaltung	80325
Liegenschaften	80326
Tief- und Hochbau	80329

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch

Montag:	geschlossen
Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr
Haus- und Postadresse:	04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3
Fax:	034342 50275 oder 80333
E-Mail:	gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Internet:	www.neukieritzsch.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Lobstädt

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Ruf-Nr. des Bürgerbüros:	03433 903455

Öffnungszeiten der Gemeindekasse Lobstädt

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr
	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 11.30 Uhr

Sprechzeiten des Polizeistandes Neukieritzsch

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon:	034342 53827, Fax: 034342 53828

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet

am Dienstag, dem 12.11.2013, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt Neukieritzsch, Raum 112 statt.
Tel.: 034342 803-35
E-Mail: frieden@neukieritzsch.de
(Zusätzliche Termine können über Telefon 034342 80312 vereinbart werden.)

Die Sprechstunde Concept Immobilien 2013 findet

immer dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerbüro Lobstädt statt
am 12.11.2013,
am 26.11.2013.

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet im November

am 07.11.2013 in Lobstädt, Bürgerbüro
am 14.11.2013 in Großzossen, **neu: Witznitzer Str. 17**
am 28.11.2013 in Kahnsdorf, Bürgerhaus
jeweils 17.00 Uhr statt.

**Internetseite der Gemeinde Neukieritzsch
www.neukieritzsch.de**

Wussten Sie schon, dass

- die einmalige Baby- und Brautpaar-Galerie
- viele Neuigkeiten aus den Kitas, Schulen und Vereinen
- das umfangreiche Firmen- und Vereinsverzeichnis
- nützliche Informationen zur Verwaltung und den Gremien
- und vieles mehr

auf der Internetseite der Gemeinde www.neukieritzsch.de zu finden sind?

Schauen Sie doch mal wieder rein!

Liebe Gewerbetreibende, im **Firmenverzeichnis** unserer Internetseite www.neukieritzsch.de werden die ortsansässigen Unternehmen dargestellt. **Alle Gewerbetreibende** haben die Möglichkeit ihr Unternehmen **kostenlos** im Gemeinde-Portal zu veröffentlichen.

Die bestehenden Einträge können unkompliziert geändert oder ergänzt werden. Über das Kontaktformular senden Sie uns Ihren Änderungswunsch und nach redaktioneller Prüfung wird Ihr Eintrag aktualisiert freigeschaltet.

Wenn Ihr Unternehmen noch nicht im Firmenverzeichnis aufgenommen wurde, so können Sie über das Kontaktformular einen Neueintrag vornehmen.

Unternehmer, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Eintrag widersprechen und eine Löschung der Daten wird vorgenommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rehm, Tel. 034342 803-23.

Der „Sonderbus“ fährt wieder zum Einkaufen nach Neukieritzsch

Für alle bedürftigen Bürger, die aus den Ortsteilen zum Einkaufen nach Neukieritzsch möchten, fährt ab 11. Oktober wieder der Gemeindebus jeden Freitag von Kahnsdorf über Großzössen und Lobstädt nach Neukieritzsch (Parkplatz Edeka).

Abfahrtszeiten:

Kahnsdorf, Schmiede	ca. 8.30 Uhr
Kahnsdorf, Feuerwehr	ca. 8.33 Uhr
Kahnsdorf, Karl-Liebknecht-Str.	ca. 8.35 Uhr
Kahnsdorf, Thomas-Müntzer-Str.	ca. 8.38 Uhr
Großzössen, Bäckerei Bodenlos	ca. 8.43 Uhr
Großzössen, Neubau	ca. 8.48 Uhr
Lobstädt, Neue Welt	ca. 8.53 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt 10.30 Uhr. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 4,00 Euro.

Vorschau Veranstaltungsplan für November

11.11.13	16.00 Uhr	Martinstag Grundschule Lobstädt/Kirche
20.11.13	10.00 Uhr	Flohmarkt im Vereinshaus Lippendorf
30.11.13	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Senioren Heimatverein Lippend.-Kieritzsch im Vereinshaus Lippendorf
30.11.13		Helene on Tour Neue Helene e. V.

Der Bücherbus kommt!

Aktueller Tourenplan für die Fahrbibliothek Leipziger Land
Telefon: Herr Friedrich - 03433 2609825 Fax: 03433 219356

Lobstädt, Schule

Montag, 11.11.2013 von 13:30 - 14:15 Uhr
Montag, 25.11.2013 von 17:45 - 18:30 Uhr

Kahnsdorf, Rittergut

Mittwoch, 13.11.2013 von 16:30 - 17:00 Uhr

Großzössen, Witznitzer Str.

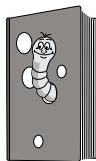
Mittwoch, 13.11.2013 von 15:45 - 16:15 Uhr

Lippendorf, an der Bushaltestelle

Mittwoch, 13.11.2013 von 17:15 - 17:45 Uhr

Die Fahrbibliothek hält

- Bücher
- Zeitschriften
- Videos und DVD
- MC, CD und
- CD-Rom



für die ganze Familie zum Ausleihen bereit. Die Jahresgebühr beträgt 3,10 € bzw. 6,10 €.



Bauernregel für November

Wenn's im November blitzt und kracht,
im nächsten Jahr der Bauer lacht.

Brennholzverkauf an Eigenwerber durch die Gemeinde Neukieritzsch

Die Gemeinde Neukieritzsch verkauft 80 rm Brennholz in 10 Partien zu je 10 rm an Eigenwerber. Der Preis ist mit 180,00 Euro pro Partie festgelegt. Der Holzeinschlag erfolgt im gemeindeeigenen Waldstück an den „Lobstädter Lachen“.

Der Revierförster, Herr Müller, wird die Partien vor Ort kennzeichnen und eine Einweisung vornehmen. Die Partien werden am Dienstag, dem 22.10.2013 im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr an die Bewerber vergeben. Zum Vergabetermin ist ein gültiger Motorsägeschein vorzulegen. Die Bezahlung muss am Vergabetermin in Vorkasse erfolgen. Auskünfte erteilt Herr Müller, Staatsbetrieb Sachsenfort, Revier Neuseenland (Tel. 0341 8608051, Handy 0172 3756133)

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 16. November 2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 1. November 2013

Schulen und Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Haus der Zukunft“ Neukieritzsch - ein Haus zum Wohlfühlen, ein Haus zum Lernen, Spielen und Glückseligsein

Verleihung der Kneipp-Plakette am 11. September 2013

Im 19. Jahrhundert erforschte der Pfarrer Sebastian Kneipp die positiven Effekte von Wasseranwendungen. Doch Wasser ist nur eine der fünf Säulen des ganzheitlichen Konzeptes. Es zählen eine ausreichende körperliche Bewegung, ausgewogene Ernährung, seelisches Wohlbefinden und der vielfältige Einsatz von Kräutern dazu.

Unser Erzieherteam war sich einig, dass wir unsere Kinder zusätzlich zu allen täglichen Bildungsangeboten aus dem Sächsischen Bildungsplan durch die Umsetzung des Kneippkonzeptes bereichern wollten. Dazu absolvierten alle Erzieher eine Zusatzausbildung zur Gesundheitserzieherin. Anschließend setzen wir unser neues Wissen in den Alltag. Kneippen mit Kindern ist geprägt von Gesundheit, Freude und Erfolg. Getreu dem Motto „Lange bewährt - dennoch gesund“ lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise gesundheitsbewusstes Verhalten und sie entwickeln einen ganzheitlichen gesunden Lebensstil. Gesunde Kinder haben bessere Bildungschancen; dieser Verantwortung stellen wir uns.

Eine große Hürde war die Umsetzung der Wasseranwendungen. Idealerweise wollten wir gern unsere Wasseranwendungen in einem Kneippraum durchführen. Wir benötigten drei Jahre bis die Finanzierung stand. Seit September 2012 ist unser Kneippraum fertig, dank der großen handwerklichen Hilfe von Eltern, besonders dem Elternrat und finanziellen Hilfen von verschiedenen Firmen, insbesondere der MBRAG und Vattenfall. Am 21.09.2012 fand dann die feierliche Eröffnung des Kneippraumes gemeinsam mit allen Sponsoren statt.

In diesem Jahr stellte ich an den Kneipp-Bund e. V. Bad Wörishofen einen Antrag auf Überprüfung der Plakette „Vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Kindertageseinrichtung“. Danach fand eine Überprüfung statt. Dabei wurde sich überzeugt, dass wir das kneippische Gesundheitskonzept theoretisch und praktisch integrieren. Die Überprüfung fiel positiv aus. So wurde unserem Antrag entsprochen und uns am 11. September 2013 im feierlichen Rahmen unter Anwesenheit der Helfer und Sponsoren die Plakette „Vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Kindertageseinrichtung“ verliehen.

K. Winter

Kindertagesstätte „Haus der Zukunft“

Auf die Plätze! Fertig! Los!

... hieß es am 6. September auf dem Sportplatz der Grundschule Lobstädt. Zu Beginn des Schuljahres stand unser Schulsporttag im Zeichen der Leichtathletik. Im Sprint, Weitsprung und -wurf konnten unsere SchülerInnen ihre Kräfte messen und erste Punkte zum Ablegen des Deutschen Sportabzeichens sammeln. Alle strengten sich mächtig an, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Viele Eltern waren vor Ort, um die Sportgruppen zu betreuen und die Kampfrichter zu unterstützen. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Eine große Freude haben uns auch ein paar „Heinzelmännchen“ beschert, die am Donnerstagnachmittag unsere Laufbahn für den Wettkampf von tiefverwurzeltem Unkraut befreit haben. DANKE Jungs, dass ihr eure Freizeit für uns geopfert habt!

Frau Schütz hat als sportengagierte Mutter und Übungsleiterin des TSV Lobstädt einen großen Anteil an der Vorbereitung und Durchführung des Schulsporttages gehabt. Sie ist auch Leiterin des Kindersports in Lobstädt und sorgt u.a. für einen Rückenschulkurs für Kinder, der ab November montags in der

Lobstädter Turnhalle durchgeführt werden soll. Wir als kleines Lehrerteam sind immer froh, wenn uns solch helfende Hände unterstützen!

P. Zapfe, Grundschule Lobstädt



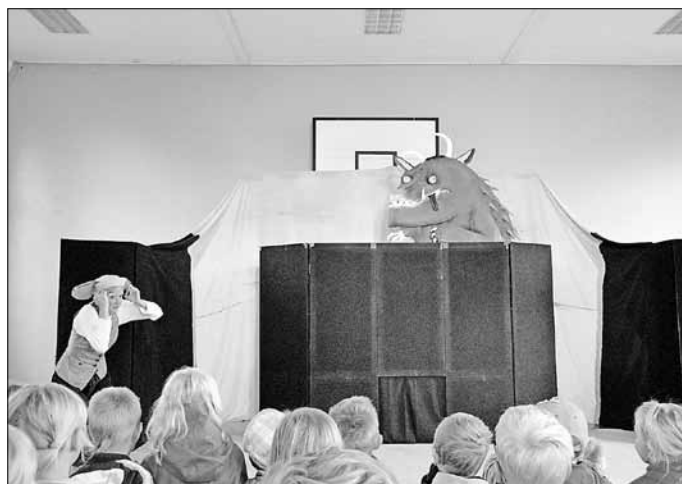
„Dabei gibt's ihn doch (gar nicht), den Gruffelo!“

Dank Frau Ott, der Leiterin der Bibliothek in Neukieritzsch, konnten unsere Erstklässler und die zukünftigen Schulanfänger am 3. September das Theaterstück zum Kinderbuch „Der Gruffelo“ ansehen.

Eine tolle 2-Mann-Vorstellung, vermittelt durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

Eine schöne Möglichkeit, Kinderliteratur einmal anders zu erleben. Das Pantomimenduo pohyb's & konsorten verwandelte unsere Turnhalle mit einfachen, aber sehr wirkungsvollen Mitteln in einen geheimnisvollen Wald, in dem ein piffiges Mäuschen alle überlistete

P. Zapfe, Grundschule Lobstädt



Aus der Grundschule Neukieritzsch

Das neue Schuljahr begann für unsere Kinder mit fächerübergreifendem Unterricht zum Thema: Lernen lernen. Schwerpunkt dabei war, was können wir tun um das Lernen zu optimieren? Hier gibt es vielfältige Ansatzpunkte.

ZB: Wie sieht ein aufgeräumter Arbeitsplatz aus?

Was gehört in die Federmappe, was in den Ranzen?

Welche Bedingungen helfen uns leichter und nachhaltig zu lernen? Was lenkt uns ab?

Wie werden wir selbstständiger?

Wie können wir unseren Tagesablauf effektiv gestalten.

Unsere älteren Schulkinder konnten auf eine Menge Erfahrungen zurückgreifen und den Jüngeren sollte der Start ins neue Schuljahr mit den gewonnenen Erkenntnissen leichter fallen.

Gelungener Wandertag

Am 24.09. fuhren die erste und zweite Klasse auf den Erlebnisbauernhof nach Kummer. Dort warteten viele Attraktionen auf die Kinder. Es gab verschiedene Tiere zu besichtigen und zu streicheln, sie durften auf Esel und Pferd reiten, in einer Scheune konnten sie nachvollziehen, wie das Leben vor hundert Jahren auf dem Land aussah, sie konnten sich sogar verkleiden und es standen interessante Spielgeräte zur Verfügung. Der Hit war ein großes Luftkissen, wo sich ständig ausgelassene Kinder tummelten.

Berberaffen, Paviane, Papageien und ein Hündchen zeigten in einer Zirkusvorstellung ihre Kunststücke. Die meisten Kinder wären gerne noch geblieben als es hieß:

„Alle einsteigen, es geht wieder nachhause!“



Vereine

2. Helene-Tag 2013 in Großzössen

Unser 2. Helene-Tag 2013 war für den 21. September nachmittags geplant. Ein bisschen bange wurde uns schon, als wir gegen 10:00 Uhr begannen die Zelte im Rittergutspark aufzubauen. Es nieselte und war ziemlich frisch, dabei wollten und brauchten doch „Sonnääää...!“ Die „Lieferung“ erfolgte prompt, als unsere ersten Gäste eintrafen. Es wurde trocken, schön und etwas wärmer, so dass ein gemütlicher Kaffeeklatsch seinen Verlauf nehmen konnte. Nach dem Kaffeetrinken stand eine Bürgerfragestunde im Programm und es gab folgende Fragen, die unser Vorsitzender Herr Bodenlos auch fast alle beantworten konnte:

- Wann wird das Feuerwehr- und Bürgerhaus gebaut?
- Wann wird am Ortseingang das Haus vom ehemaligen Frisör abgerissen?
- Wann ist mit dem Ausbau der Witznitzer Straße zu rechnen und ist es in dem Rahmen auch möglich, aus dem verwilderten Parkplatz, der der BVVG gehört, etwas Gepflegteres zu machen?
- Besteht die Möglichkeit einer Fußgängerbrücke über die Wyhra hinter den Gärten?
- Wäre es möglich eine Kompostierstelle für Gartenabfälle in einem der ungenutzten Gärten oder am Trockenwerk zu richten?
- Die Fahrradweg-Brücke von Kahnsdorf nach Neukieritzsch ist seit einigen Tagen gesperrt, warum und wie lange?

Als nächstes wurde von Herrn Bodenlos unser neuer Helene-Kalender, mit den für 2014 geplanten Vereins-Aktivitäten vorgestellt, bevor durch ihn auch die Präsentation der geplanten Busfahrt im kommenden Advent erfolgte.

Die Fahrt geht in die über 1000 Jahre alte Stadt Quedlinburg im Harz. Sie wurde 1994 in die Liste der UNESCO als Kulturerbestadt aufgenommen und gilt mit ihren 1200 denkmalgeschützten Fachwerkhäusern als größtes Flächendenkmal Deutschlands.

Der in den Höfen jährlich stattfindende Weihnachtsmarkt ist einer der Schönsten in Deutschland und Ziel unserer diesjährigen

Fahrt.

Im Anschluss an die Erläuterungen erfolgte der Verkauf unserer neuen Kalender und der Busfahrkarten.

Ansturm und Nachfrage waren sehr groß. Es dauerte nicht mal eine Stunde, dann war unsere Busfahrt (110 Karten) ausverkauft und auch viele Kalender hatten ihre Besitzer gefunden.

Frohlich und beschwingt ging es dann bei deftigem Essen, den unterschiedlichsten Getränken nahtlos zum gemütlichen Teil über. Einziger Wermutstropfen war das verlorene Schalke 04 - Spiel, denn wir hatten auf wenigsten 1 Schalker Gegentor gehofft.

So ganz vermiesen ließen wir uns die Stimmung aber nicht und es war schon ganz schön spät, als sich die Letzten auf den Heimweg machten.

Hand in Hand ging am nächsten Tag das Aufräumen von staten. Allen Helfern ein ganz, ganz herzliches Dankeschön für ihre Einsatzbereitschaft und Hilfe, dass unser Helene-Tag wieder ein gelungener Höhepunkt unseres Dorflebens werden konnte.

An dieser Stelle möchten wir alle zum nächsten Event unserem Schlachtfest am 26. Oktober nach Kahnsdorf einladen.

Johanna Landrock

IG „Neue-Helene“ e. V.



Besichtigung in Großzössen

Am Samstag, dem 28.09.2013 begrüßten wir Gäste aus Deizisau auf unserem „Helene-Platz“ - Platz der verlorenen Orte.

Wie schon berichtet, erwartete Neukieritzsch zum letzten Septemberwochenende eine 27-köpfige Delegation der Partnergemeinde Deizisau. Im Rahmen einer Besichtigungstour rund um das Neuseenland, stand für Samstag, den 28. September gegen 16:00 Uhr auch eine Besichtigung unseres neuen Schmuckstücks, dem „Helene-Platz“-Platz der verlorenen Orte in Großzössen auf deren Programm. Da die Besichtigung zu besten Kaffezeit stattfinden sollte, hatte unser Vorstand spontan beschlossen, die Besucher, auch als Gäste unseres Vereins, mit Kaffee und Kuchen zu empfangen.

Schnell waren die Bierzeltgarnituren von den Männern des Vorstandes aufgestellt während sich die Frauen um Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen kümmerten. Unser Vorsitzender Herr Bodenlos begrüßte die Reisegruppe, bestehend aus den Daizisauern und einigen Gemeinderäten ganz herzlich. In kurzen Worten stellte er unseren Verein IG „Neue-Helene“ e. V. vor und erläuterte anschließend wie aus der Idee, der devastierten Orte zu gedenken, ein konkreter Plan entstanden ist, der dann in einmütiger Gemeinschaftsarbeit zur Entstehung unseres Helene-Platzes geführt hat. Interessiert folgten die Gäste den Ausführungen, in denen noch einmal das gute Zusammenwirken von Verein, Geschichtswerkstatt und der Gemeinde Neukieritzsch betont wurde. Beim anschließenden Kaffeetrinken kam es zu vielfältigen Gesprächen zwischen den Deizisauern und unseren anwesenden Vorstandsmitgliedern.

Sehr angetan waren die Gäste aber auch von der Tatsache, dass unser Vereinsvorsitzender der Chef der Bäckerei im Dorf ist. Da diese sich ja gleich gegenüber vom Helene - Platz befindet, äu-

Berten einige Gäste den Wunsch, mal eine Backstube von innen zu sehen. Ohne lange Diskussion öffnete Herr Bodenlos seine Backstube und zeigte, da der Platz nicht für alle auf einmal ausreichte, in einigen Durchgängen sein „Heiligtum“. Da er im Vorfeld in seiner Erläuterung zur Vereinsarbeit auch erwähnte, dass wir jedes Jahr für einen guten Zweck, wie z. B. Kinderheim, Kindergarten und Kinderhospiz spenden und dieses Jahr das Kinderhospiz in Markkleeberg bedacht worden, haben einige gleich fleißig die Spendendose auf der Ladentheke gefüllt. Zum Abschied schenkte er noch jedem ein frisches Brot als Kostprobe. Gegen 17:00 Uhr machte sich die Gesellschaft auf die Weiterreise, denn es standen ja noch weitere Stationen im Besichtigungsprogramm der Reisegruppe.

Johanna Landrock
IG „Neue-Helene“ e. V.



Spendenübergabe im Kinderhospiz Bärenherz

Am 18. September 2013 hatte unser Verein mit dem Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg einen Termin vereinbart, um unsere seit Dezember 2012 gesammelten Spenden zu übergeben. Sehr nett wurden wir von Frau Stadler empfangen und in den Konferenzraum geführt.



Schon beim ersten Gang durch den Eingangsbereich und das Treppenhaus, fielen uns die großen und kleinen Teddybären sowie die vielen bunten Bilder an Türen und Wänden auf, die eine fröhliche Atmosphäre ins Haus zauberten.

Das Leipziger Kinderhospiz besteht seit 2003, war zu Beginn ambulant, und unterstützt und entlastet Familien mit schwerstkranken Kindern, die einen hohen Pflegeaufwand beanspruchen. Viele ehrenamtliche Helfer engagieren sich, Familien mit schwerstkranken Kindern im häuslichen Bereich zu entlasten. Seit 2008 gibt es neben dem ambulanten auch ein stationäres Kinderhospiz im Kees'schen Park, das über 10 Kinderzimmer und 5 Elternwohnungen, in denen die Eltern der unheilbar kranken Kinder wohnen und ihrem Kind nahe sein können, verfügt. Leipzig hat im Moment das einzige stationäre Kinderhospiz für Sachsen und Sachsen-Anhalt. Neben der Kinderbetreuung, um jedes kranke Kind kümmert sich eine Krankenschwester, bietet das Haus auch Seminare für angehende Krankenschwestern und Vorträge im Ethik- bzw. Religionsunterricht in Schulen an, um auch den Schulkindern die Probleme von Krankheit, Leben

und Tod nahe zu bringen.

Mit einem Spendenscheck über 500,- € im Gepäck waren heute unsere Vereinsmitglieder Frau Bodenlos, Frau Landrock und 3 Mitglieder der Jugendgruppe „Junge-Helene“ nach Markkleeberg unterwegs, um das gesammelte Geld zu übergeben.

Angeregt wurde die Spendenaktion zum Weihnachtsmarkt 2012 von unserer Jugendgruppe, die beim Basteln und Backen auch die ersten Spenden organisiert hatte. Da wir wissen, dass die Einrichtung neben den Geldern von Kranken- und Pflegekassen sowie Zuschüssen aus der Bärenherzstiftung auch dringend Spendengelder benötigt, haben wir nach dem Weihnachtsmarkt beschlossen, weiter zu sammeln, um eine recht hohe Summe zu erzielen. In unserer Bäckerei wurde dazu eine Spendendose aufgestellt.

Nach Übergabe unserer Spende erhielten wir die Gelegenheit einige Spiel- und Aufenthaltsräume, das moderne Pflegebad und den Snoezelenraum, der mit seinem einzigartigen Ambiente Kindern und Eltern gleichermaßen Entspannung bietet, sowie Terrasse und Spielplatz zu besichtigen, was uns sehr beeindruckt hat. Wir danken allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass wir heute unsere 500,- €-Spende, die mit Freude entgegen genommen wurde, überreichen konnten. Die Spendengelder werden dringend für das Alltagsgeschehen im Kinderhospiz benötigt, denn auch Spielzeug, Mal- und Bastelutensilien - und, und, und - kosten viel Geld und sind in den Pflegesätzen nicht vorgesehen.

Wir haben versprochen, dass unser Verein weiter Spenden für das Kinderhospiz Bärenherz sammeln wird. Nach ein paar Erinnerungsfotos, 2 neuen Spendendosen, einigen Prospekten über das Anliegen, von Bärenherz und netten Worten zum Abschied traten wir erst Mal den Heimweg an. Ab Donnerstag werden wir die neuen Spendendosen aufstellen und hoffen dabei wieder auf die Spendenfreudigkeit unserer Bevölkerung für diesen guten Zweck.

Johanna Landrock
IG „Neue-Helene“ e. V.

Neugierig in Neukieritzsch

(Eine Vorschau)

Es ist bald wieder so weit. Am 9. November 2013 startet um 19 Uhr die 30. Folge der in unserem Ort bekannten und beliebten Dankeschön-Veranstaltung.

Erstmalig geht dieses für unseren Ort bedeutsame kulturelle Ereignis in der Neukieritzscher Park Arena im wahrsten Sinn des Wortes über die dort vorhandene Bühne.

Die Veranstalter Kulturverein, Gemischter Chor und Musikverein haben sich in der Vorbereitungsphase Neues einfallen lassen. Es wird aber auch auf Bewährtes zurückgegriffen.

Conferencier Peter Zimmer, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, wird wieder die Moderation übernehmen. Seine heiterlockere Art kam bisher stets gut an.

Mitwirkende sind neben dem Gemischten Chor Neukieritzsch und dem Blasorchester des Musikvereins dessen Nachwuchsgruppe mit Solisten, die Gospel-Sänger von „Black & Orange“ und die Girls vom NKC. Kinder der Grundschulen Neukieritzsch und Lobstädt werden mit Kurzprogrammen unsere Veranstaltung bereichern. Im Mittelpunkt stehen, wie schon in den Vorjahren, Bürgerinnen und Bürger, die sich im Ehrenamt für das Miteinander in unseren Orten einsetzten.

Eine Besonderheit wird es mit veränderter Bestuhlung geben. Es wird diesmal möglich sein, an Tischen Platz zu nehmen. Eine Bewirtschaftung in der Halle und damit Bedienung an diesen Tischen ist allerdings nur vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause möglich.

Besonders freuen würden sich die Veranstalter, wenn ehemals Geehrte der 30. Folge von „Neugierig in Neukieritzsch“ mit ihrem Erscheinen ein besonderes Gepräge geben.

Kommen Sie und freuen Sie sich mit uns!

i. A. Detlef Bergholtz

Chortreffen in Erfurt

Bereits über 20 Jahre währt die Chorfreundschaft zwischen dem Männerchor Lobstädt und dem Männergesangsverein Schwabenrod/Münch-Leusel aus Hessen.

Nachdem sich beide Chöre in den letzten Jahren wiederholt gegenseitig besucht hatten, kamen die Lobstädter auf die Idee, sich in diesem Jahr sozusagen auf dem „halben Weg“ zu treffen. Damit stand Erfurt als Reiseziel fest.

Am Samstag, 07.09.13 wurde der Plan Wirklichkeit. Die Lobstädter, in Begleitung der Sänger aus Regis-Breitungen (beide Chöre treten seit geraumer Zeit immer gemeinsam auf) begrüßten am Mittag in der Erfurter Gaststätte „Kromers“ ihre hessischen Freunde mit „Anhang“.

Das Programm bestand aus einer Stadtbesichtigung und gemeinsamen Gesang. Letzterer fand seinen Höhepunkt auf den Stufen des Erfurter Doms, wo sich viel Publikum, besonders aus Japan, einstellte.

Die Chorleiter Heinrich Wagner und Joachim Rose wechselten sich beim Dirigat ab.

Nach einer gemeinsamen Kaffeetafel und ungezwungenem Beisammensein machten sich dann am Abend die über 100 Mitglieder und Angehörige der Chöre auf den Weg per Bus nach Hause. Jeder der Teilnehmer hatte das schöne Gefühl, die Chorfreundschaft wieder vertieft und gefestigt zu haben.

Joachim Rose



Titel verteidigt

Wie in den letzten Jahren immer im September fand die 41. Endrunde der Deutschen Altersklassen-Mannschafts-Meisterschaften (DAMM) mal wieder in der Hansestadt Hamburg statt. Gute Witterungsbedingungen, angenehme Temperaturen und bestens präparierte Wettkampfanlagen sorgten auf der Jahnkampfbahn dafür, dass die 51 Mannschaften beste Bedingungen für die Austragung ihrer Wettkämpfe vorfanden. Unter den Aktiven auch eine Mannschaft von den Sportfreunden Neukieritzsch.

Die Seniorinnen der SIG SF Neukieritzsch der W 50 hatten sich auch in diesem Jahr für die Endrunde qualifiziert und wollten nach dem Titelgewinn im letzten Jahr in Essen erneut den deutschen Meistertitel erringen.

Mit der ersten Disziplin, dem 100-m-Lauf, legten die Damen einen guten Grundstein. Dort erzielten Dr. Birgit Burzlaff mit 13,89 sec, Dr. Angela Müller mit 15,10 sec und Petra Krajan mit 15,46 sec sehr gute Leitungen und brachten die Mannschaft damit bereits auf einen vielversprechenden zweiten Platz.

Beim 3000-m-Lauf gaben die Neukieritzscherinnen ihr Bestes, jedoch war hier von Anfang an klar,

dass sie da nicht mithalten konnten. Und so fielen sie von Platz zwei auf Platz fünf zurück.

Im Kugelstoßen, der 3. Disziplin, holten sie dann durch Carmen Grell und Dr. Angela Müller mit deren Leistungen von 12,98 m bzw. 10,78 m wieder auf.

Sie kamen bis auf wenige Punkte an die bis dahin führenden Lüneburgerinnen heran.

Nach dem Weitsprung, wo Dr. Birgit Burzlaff 4,64 m und Dr. Angela Müller 4,38 m erzielten, lagen die Damen aus Neukieritzsch knapp vorn.

Die Entscheidung musste einmal mehr die 4 x 100-m-Staffel bringen. Mit sicheren Wechseln und schnellen Sprints kam die 4 x 100-m-Staffel mit 57,56 sec als erste über die Ziellinie und sicherte damit der Mannschaft erneut verdient den deutschen Meistertitel.

Ein Erfolg auf der ganzen Linie für Carmen Grell, Dr. Birgit Burzlaff, Petra Krajan, Bärbel Kirchner, Ramona Starke, Jutta Schumann, Dr. Angela Müller, Katrin Thümmler und Chris-Eleonore Timmler.

Wieder einmal haben die Athletinnen bewiesen, dass sie im entscheidenden Moment noch einmal über sich hinauswachsen können und die in sie gestellten Erwartungen noch übertreffen. Glückwunsch allen Teilnehmerinnen zu diesem grandiosen Erfolg.

Die vollständigen Ergebnisse sind im Internet unter www.senioren-leichtathletik.de unter der Rubrik Ergebnisse zu finden.

Andrea Häckert



Freude pur bei den SFN-Frauen: Hinten v. l. n. r. Bärbel Kirchner, Jutta Schumann, Carmen Grell, Petra Krajan, Chris-Eleonore Timmler, Katrin Thümmler; vorn - mit Hamburg-Logo - Dr. Angela Müller - r.; daneben Dr. Birgit Burzlaff (ohne Ramona Starke)

Gesamtwertung - DAMM - 07.09.2013 - Hamburg - Frauen - W 50

1. StG SF Neukieritzsch	5.769 Punkte
2. LG Lüneburg Stadt und Land	5.690 Punkte
3. USV Halle	5.601 Punkte
4. StG Breisgau-Team	5.276 Punkte
5. StG Hamburg-Harburg	5.037 Punkte
6. StG Düsseldorf/Aachen	4.984 Punkte
7. StG Pulheim-Solingen	4.735 Punkte

Leipziger Volksbank unterstützt die Sportfreunde aus Neukieritzsch

„Freitag der 13.“, ein Unglückstag? Mitnichten ...

Eben dieser Tag sollte eine große Überraschung für die jüngsten Fußballer der Sportfreunde aus Neukieritzsch darstellen. Im Namen der Leipziger Volksbank überreichte der Individualkundenbetreuer, Timo Heller, der Trainerin der G-Jugendmannschaft, Nancy Hauschild, die neuen Präsentationsanzüge. Die Freude bei den 4- bis 6-jährigen Minikickern war riesig groß, da sie bisher noch über keine eigenen Trainingsanzüge verfügten. Somit können die 15 Kinder jetzt ihre Vereinszugehörigkeit nach außen tragen und bedanken sich ganz herzlich für diese tolle Überraschung!

Doch nicht nur die jüngsten Fußballer im Verein wurden an diesem Tag mit einer Überraschung belohnt, sondern auch die Ältesten. Die seit nunmehr einem Jahr aktiven Freizeitkicker der Neukieritzscher Champions League erfreuen sich eines großen Zulaufes. Mittlerweile zählen die Alten Herren 25 aktive Mitglieder in ihren Reihen. Daher war die Freude besonders groß, dass die Leipziger Volksbank mit gleich 2 kompletten Garnituren Trikots, Hosen und Stutzen, ihr Engagement würdigte.



Auch hier übergab Timo Heller, stellvertretend für die Bank, die Spieluniformen an den Abteilungsleiter Fußball, Sebastian Ludwig. Damit können sich die Freizeitkicker erstmals einheitlich zu Spielen und Turnieren präsentieren. Auch dafür ein recht herzliches Dankeschön!



Spezialwurfstark in Regis

Am 31. August war die einstige Werfer-Hochburg Regis-Breitingen wieder einmal der Austragungsort für die Deutschen Meisterschaften im LSW Speerorama, Diskurama und Keulenwurf. Bei herrlichem Wetter, Sonne und verträglichen 26 Grad trafen sich insgesamt 37 Athletinnen aus 18 Vereinen bzw. 7 Bundesländern, um in den Disziplinen Diskurama und Speerorama (beides Diskus- bzw. Speerwerfen mit unterschiedlichen Wurf gewichten) sowie im Keulenwerfen gegeneinander anzutreten. Herausragend präsentierten sich dabei vor allem zwei Athletinnen von den Sportfreunden Neukieritzsch - die beiden Kerstins - Kerstin Jost (AK 40) und Kerstin Händler (AK 45). Sie stellten beide in ihren Altersklassen jeweils eine neue Weltbestleistung auf.

Kerstin Jost schaffte dies mit 44,10 m im Speerorama. Kerstin Händler gelang es mit 78,17 m im Diskurama.

Das verhalf dem Neukieritzscher Verein unter anderem dazu, als Bester aus diesen Titelkämpfen hervorzugehen. Denn auch die anderen Neukieritzscher konnten mit guten Platzierungen aufwarten.

Die Deutschen Meistertitel gingen an:

Lisa Mäser	WJU18	Diskurama
Stephanie Freitag	Frauen	Diskurama, Keule
Kerstin Jost	AK 40	Diskurama, Speerorama
Kerstin Händler	AK 45	Diskurama, Speerorama, Keule

Tobias Beute	Männer	Diskurama
Mannschaft	Frauen	Händler/Jost/Freitag (Diskurama/Keule)
Mannschaft	Männer	Tobias Beute/Eberhard Salz/Jürgen Deul (Diskurama/Speerorama)

Ein insgesamt mehr als zufriedenstellendes Resultat. Glückwunsch allen Deutschen Meistern und natürlich besonders den neuen Weltbestlerinnen Händler und Jost.

Die kompletten Ergebnisse sind unter www.lsw-spezialsport.de in der Rubrik Ergebnisse 2013 zu finden.

Andrea Häckert

1. Krebsselfhilfegruppe Groitzsch/Pegau

Am 16.09.13 hatten wir wieder unser monatliches Gruppentreffen in der Stadtmühle Groitzsch.

Als Referent hatten wir diesmal Frau Kathrin Severin vom Gesundheitsamt Borna eingeladen. Das Thema war Wunsch- und Wahlrecht bei Rehabilitationsleistungen.

Grundsätzlich kann eine Nachsorge- und Festigungskur bis Ablauf eines Jahres nach Beendigung der Primärbehandlung und im Einzelfall bis zum Ablauf von 2 Jahren nach Beendigung der Primärbehandlung wenn erhebliche Funktionsbeeinträchtigungen aufgrund der onkologischen Erkrankung vorliegen, gewährt werden. Der Träger der Rentenversicherung bestimmt unter Beachtung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit die Art, Dauer, Umfang und Durchführung der Leistung. Maßgebliche Faktoren sind die medizinischen Faktoren wie Diagnose und Begleiterkrankung, die organisatorischen Faktoren wie Entfernung zum Wohnort, wirtschaftlicher Aufwand und der berechnete Wunsch des Versicherten, soweit er angemessen ist.

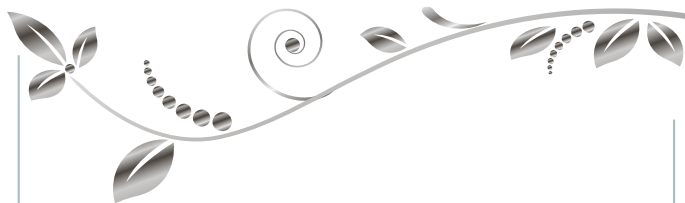
Der Wunsch des Patienten wird unter den oben genannten Faktoren geprüft. Unmögliche Wünsche müssen vom Rententräger nicht erfüllt werden. Recht vielen Dank an Frau Severin für den Vortrag. Nun ging die Tür auf und die Kinder vom ev. Kindergarten Schilfkörbchen aus Groitzsch hielten Einzug. Sie hatten mit ihren Erziehern ein paar lustige Lieder vorgetragen, recht vielen Dank! Nach dem Kaffeetrinken kam der Heidemönch Roland zu uns und berichtete von Sagen, Mythen & Legenden aus der Dübener Heide. Auch ihm recht vielen Dank, war es doch gar nicht so einfach, bei der Straßenumleitung von Jesewitz den Weg nach Groitzsch zu finden! Auch hatten wir an diesem Tag die „Goldene Hochzeit“ von unserem Mitglied Karen und ihrem Mann Günther zu feiern, die Glückwünsche wollten gar kein Ende nehmen! Wir Danken unserem Chefchen Gunter für die wieder mal bestens geplante Feier und die Überraschungen, von denen diesmal niemand etwas wusste!

Am 28.09.13 hatten wir unsere Tagesfahrt in die Vogtlandklinik Bad Elster: Information „Fit im Alter“.

Jeder von uns wünscht sich bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit zu bleiben. In verschiedenen Vorträgen wurde dargelegt, was man selbst machen kann. Leide ich schon an Demenz, wenn ich öfter meine Brille verlege oder einen Namen vergesse? Neben der Gesunderhaltung von Körper und Geist spielt auch Aufmerksamkeit und Achtsamkeit im Alltag eine große Rolle. Recht vielen Dank an die Klinikleitung und an Frau Penteker für die Einladung. Nach Mittagessen und Klinikrundgang fuhren wir weiter nach Plauen ins Spitzenmuseum, was gab es nicht alles zu sehen. Wir danken Frau Renate Böhme (Museumsleiterin) für die vielen Informationen.

Unser nächstes Treffen ist am 21.10.13, 14.00 Uhr in der Stadtmühle Groitzsch.

Heinrich Gödel
Schriftführer



Hier noch eine Info vom Jugendclub Neukieritzsch, wir haben in den Herbstferien in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr für euch geöffnet.

Es sind jeden Tag tolle Angebote:

- z. B. kochen und backen
- Sport und Spiel
- basteln
- Wandertag
- ein Besuch im Hallenbad Borna und vieles mehr.

Also wer Lust hat, kommt einfach zu uns in den Jugendclub.

Wir freuen uns auf euch

Bis dahin!

Eure Heike und Grit

Geburtstage und Jubiläen Senioren

Die Gemeinde Neukieritzsch gratuliert herzlich allen Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag!



Neukieritzsch

- | | | |
|-----------|------------------------------|--------------------|
| am 01.11. | Herrn Otto Marxen | zum 77. Geburtstag |
| am 01.11. | Frau Ruth Szugsdies | zum 89. Geburtstag |
| am 02.11. | Frau Gisela Stengler | zum 84. Geburtstag |
| am 03.11. | Herrn Ernst Bauer | zum 84. Geburtstag |
| am 03.11. | Frau Karin Brosig | zum 70. Geburtstag |
| am 03.11. | Frau Luzie Worpitz | zum 73. Geburtstag |
| am 04.11. | Frau Ruth Saupe | zum 81. Geburtstag |
| am 05.11. | Frau Karin Heide | zum 71. Geburtstag |
| am 06.11. | Frau Karin Spath | zum 72. Geburtstag |
| am 06.11. | Herrn Günter Staudemeier | zum 75. Geburtstag |
| am 06.11. | Frau Dr. Roswitha Stumpf | zum 72. Geburtstag |
| am 07.11. | Herrn Peter Leopold | zum 70. Geburtstag |
| am 08.11. | Frau Marianne Eichhorn | zum 75. Geburtstag |
| am 10.11. | Frau Marianne Erhart | zum 85. Geburtstag |
| am 10.11. | Frau Ruth Heinig | zum 77. Geburtstag |
| am 10.11. | Frau Gerda Herrmann | zum 76. Geburtstag |
| am 10.11. | Herrn Wolfgang Jahn | zum 78. Geburtstag |
| am 11.11. | Herrn Günter Nötzel | zum 77. Geburtstag |
| am 11.11. | Herrn Manfred Semmler | zum 77. Geburtstag |
| am 12.11. | Frau Renate Baum | zum 74. Geburtstag |
| am 12.11. | Herrn Rudolf-Erich Fritzsche | zum 79. Geburtstag |
| am 12.11. | Herrn Otto Hopp | zum 89. Geburtstag |
| am 12.11. | Herrn Hans Kwasniewski | zum 76. Geburtstag |
| am 13.11. | Frau Ursula Zimmer | zum 77. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Christa Fürg | zum 71. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Hedwig Hantke | zum 89. Geburtstag |
| am 17.11. | Herrn Harry Thomas | zum 83. Geburtstag |
| am 20.11. | Frau Helga Brauße | zum 79. Geburtstag |
| am 20.11. | Herrn Herwig Gastann | zum 71. Geburtstag |
| am 21.11. | Frau Ilse Sonthof | zum 79. Geburtstag |
| am 22.11. | Frau Rosemarie Müller | zum 73. Geburtstag |
| am 23.11. | Frau Siegrid Lantzsch | zum 79. Geburtstag |
| am 23.11. | Frau Rosemarie Lutz | zum 74. Geburtstag |
| am 24.11. | Frau Elisabeth Koch | zum 80. Geburtstag |
| am 24.11. | Herrn Ewald Koschella | zum 74. Geburtstag |
| am 25.11. | Frau Edith Henker | zum 74. Geburtstag |

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------|--------------------|
| am 26.11. | Frau Gudrun Gabler | zum 75. Geburtstag |
| am 27.11. | Herrn Werner Lägel | zum 75. Geburtstag |
| am 27.11. | Frau Renate Thümmler | zum 72. Geburtstag |
| am 28.11. | Frau Christa Falk | zum 79. Geburtstag |
| am 28.11. | Frau Gisela Georgi | zum 74. Geburtstag |
| am 28.11. | Herrn Eberhard Haugk | zum 70. Geburtstag |
| am 28.11. | Herrn Rolf Menge | zum 77. Geburtstag |
| am 30.11. | Frau Margot Gerlach | zum 79. Geburtstag |
| Neukieritzsch OT Großzössen | | |
| am 09.11. | Frau Rosmarie Mehnert | zum 78. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Gerda Geneiß | zum 74. Geburtstag |
| am 26.11. | Herrn Hans Fischer | zum 81. Geburtstag |
| am 27.11. | Frau Brigitte Stassig | zum 70. Geburtstag |
| Neukieritzsch OT Kahnsdorf | | |
| am 01.11. | Frau Siglinde Michall | zum 79. Geburtstag |
| am 13.11. | Frau Monika Koch | zum 73. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Ingeborg Rohr | zum 71. Geburtstag |
| am 17.11. | Frau Irmgard Kühn | zum 82. Geburtstag |
| am 20.11. | Frau Helga Niebisch | zum 75. Geburtstag |
| am 28.11. | Herrn Gerhard Lindner | zum 83. Geburtstag |
| Neukieritzsch OT Kieritzsch | | |
| am 26.11. | Frau Ursula Straßer | zum 90. Geburtstag |
| am 27.11. | Frau Gisela Wendler | zum 73. Geburtstag |
| Neukieritzsch OT Lippendorf | | |
| am 02.11. | Frau Maritta Müller | zum 77. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Rosemarie Graupner | zum 73. Geburtstag |
| am 21.11. | Frau Traute Taubert | zum 84. Geburtstag |
| am 29.11. | Herrn Siegfried Höck | zum 73. Geburtstag |
| am 30.11. | Herrn Heinrich Klimaschewski | zum 78. Geburtstag |
| Neukieritzsch OT Lobstädt | | |
| am 01.11. | Frau Renate Mälzer | zum 73. Geburtstag |
| am 03.11. | Herrn Werner Bock | zum 81. Geburtstag |
| am 05.11. | Herrn Gert Bill | zum 77. Geburtstag |
| am 06.11. | Frau Theresia Blochinger | zum 73. Geburtstag |
| am 08.11. | Herrn Friedrich Schuster | zum 78. Geburtstag |
| am 10.11. | Frau Gudrun Kötzsch | zum 72. Geburtstag |
| am 11.11. | Herrn Günter Aermes | zum 73. Geburtstag |
| am 11.11. | Herrn Rudolf Walther | zum 79. Geburtstag |
| am 11.11. | Frau Albertine Wolter | zum 81. Geburtstag |
| am 12.11. | Frau Martha Werner | zum 81. Geburtstag |
| am 13.11. | Frau Gertraud Will | zum 73. Geburtstag |
| am 16.11. | Frau Irmgard Lache | zum 84. Geburtstag |
| am 16.11. | Herrn Günter Taubert | zum 83. Geburtstag |
| am 16.11. | Herrn Klaus Wittig | zum 77. Geburtstag |
| am 19.11. | Frau Maria Hirth | zum 72. Geburtstag |
| am 20.11. | Frau Ilse Dergewitz | zum 86. Geburtstag |
| am 20.11. | Frau Annemarie Hellriegel | zum 70. Geburtstag |
| am 23.11. | Herrn Ulrich Kolodziej | zum 71. Geburtstag |
| am 24.11. | Frau Lore Schaffarczyk | zum 80. Geburtstag |
| am 27.11. | Frau Ursula Bode | zum 76. Geburtstag |
| am 27.11. | Herrn Klaus Müller | zum 77. Geburtstag |
| am 28.11. | Herrn Friedrich Schröder | zum 83. Geburtstag |
| am 29.11. | Frau Ingeborg Löchelt | zum 77. Geburtstag |

Frau Johanna Wendland feierte
am 21.09.2013 ihren
91. Geburtstag.
Der Bürgermeister
übermittelte ihr Grüße und Glückwünsche
und wünscht ihr weiterhin eine schöne Zeit
bei bester Gesundheit.

Die Eheleute Erna und Gerhard Stock
aus Neukieritzsch begingen am 25.09.2013
das seltene Fest der
„Eisernen Hochzeit“.
Der Bürgermeister übermittelte herzliche
Grüße und beglückwünschte das Paar zu
ihrem Jubiläum.



Veranstaltungsplan Seniorenclub Neukieritzsch

November 2013

Montag, den 04.11.2013

13.00 Uhr Skaten

Dienstag, den 05.11.2013

13.00 Uhr Kegeln in der Park Arena

Mittwoch, den 06.11.2013

14.00 Uhr Spielnachmittag

18.00 Uhr Mitgliedervers. DIE LINKEN

Donnerstag, den 07.11.2013

17.00 Uhr MS-Gruppe

Montag, den 11.11.2013

13.00 Uhr Skaten

Mittwoch, den 13.11.2013

14.00 Uhr Tanznachmittag

Donnerstag, den 14.11.2013

14.00 Uhr Blutdruckmessung

Montag, den 18.11.2013

13.00 Uhr Skaten

Dienstag, den 19.11.2013

17.00 Uhr SHG - Frau Hallert

Mittwoch, den 20.11.2013

Feiertag

Donnerstag, den 21.11.2013

14.00 Uhr Sportnachmittag

Montag, den 25.11.2013

13.00 Uhr Skaten

Mittwoch, den 27.11.2013

14.00 Uhr Gespräch mit dem Bürgermeister

18.30 Uhr Vorstandssitzung DIE LINKEN

Donnerstag, den 28.11.2013

14.00 Uhr Oma- und Opa-Nachmittag

Änderungen vorbehalten!

Die Essenausgabe erfolgt von Montag bis Freitag.

Veronika Perkuhn

Leiterin Seniorenclub

Ihre Ortsgruppe Lobstädt

Dienstag, den 12.11.2013

Blutdruckmessen mit Schwester Rebecca

Dienstag, den 26.11.2013

Herr König kocht mit uns

Treffpunkt ist immer 14.00 Uhr im Gemeinderaum

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau

Rosemarie Langner

OT Lobstädt

Neue Straße 17

04575 Neukieritzsch

Tel.: 03433 900324

Seniorentreff Kahnsdorf/Großzössen

Treffpunkt: Gasthof „Zur Schmiede“,
14.00 Uhr

6. November

Ansprechpartner: Frau Schirrmeister,

Tel. 03433 902041

Frau Renate Lehnert (Großzössen)

03433 902548

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobstädt-Neukieritzsch

Jahreslosung für das Jahr 2013:

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Hebr 13, 14

Spruch für den Monat November:

„Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Lukas 17, 21

Unsere Gottesdienste

3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Kieritzsch

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

- Neukieritzsch

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

10. November - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte für Arbeitslosenarbeit

- Großzössen

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

- Kahnsdorf

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

11. November - Martinstag

- Lobstädt

17.00 Uhr Martinsfest mit Andacht und Programm der Grundschule Lobstädt

17. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Lobstädt

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

20. November - Buß- und Betttag

Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

- Lippendorf

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

- Kieritzsch

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

24. November - Ewigkeitssonntag

Kollekte für die eigene Gemeinde

- Großzössen

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst *

- Kahnsdorf

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst *

- Lobstädt

14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst *

- Neukieritzsch

16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst *

(* jeweils mit Gedenken der Entschlafenen)

Gemeindeveranstaltungen

Neukieritzsch

- Seniorenkreis

Mittwoch, den 27. November, 14.30 Uhr

- Frauenkreis

Mittwoch, den 27. November, 19.00 Uhr

Kieritzsch/Lippendorf

- Frauenkreis

Mittwoch, den 13. November, 14.00 Uhr

Lobstädt

- Frauenkreis

Montag, den 11. November, 15.00 Uhr

Kahnsdorf

- Mutterkreis

Montag, den 4. November, 18.30 Uhr

- Männerkreis

Donnerstag, den 21. November, 18.30 Uhr

Großzössen**- Bibelstunde**

Donnerstag, den 21. November, 14.00 Uhr

Alle Gemeinden**- Christenlehre**

dienstags in Lobstädt, 16.00 Uhr

- Konfirmandenunterricht

montags in Neukieritzsch, 16.30 Uhr

- Teeniekreis „Treffpunkt“

Samstag, 9. November, 15.00 Uhr

Aus dem Gemeindeleben**Christlich bestattet wurde:**

Margarete Marianne Waitschullis, geb. Große aus Lobstädt, entschlafen im Alter von 88 Jahren

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Joh. 8, 12

Besondere Veranstaltungen

Am **Montag, dem 11. November** findet unser traditionelles **Martinsfest**, gestaltet von den Schülern der Grundschule Lobstädt statt. **Beginn ist 17.00 Uhr** in der **Kirche zu Lobstädt**.

Es sind alle Kinder der Kirchgemeinde herzlich eingeladen. Ein buntes Programm ist zu erwarten.

Am **Freitag, dem 15. November** in der **Katharina-von-Bora-Kirche in Neukieritzsch um 18.00 Uhr** -

Einladung zum Vorleseabend anlässlich des 10. Bundesweiten Vorlesetages

Es erwartet euch, liebe Kinder und eure Eltern sowie alle Interessierten ein schöner Abend voller spannender Geschichten und Erzählungen. Eine kleine Stärkung soll dabei auch nicht fehlen. Bringt am besten euer Kuschelkissen mit. Wir freuen uns auf alle Zuhörer zwischen 3 und 99 Jahren.

Am **Samstag, dem 30. November** in der **Kirche zu Lobstädt** und **am Sonntag, dem 1. Dezember** in der **Katharina-von-Bora-Kirche in Neukieritzsch**, jeweils **Beginn 16.00 Uhr** findet wegen großer Nachfrage weitere Vorstellungen des **Traditionellen Tischtheaters „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“** statt. Das sogenannte Haus- und Tischtheater ist eine ungemein phantasievolle Theaterform, die uns im Zeitalter von TV und Computer in ihrer naiven Weltsicht wie ein Stück verlorener Kindheit vorkommt.

Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren!

Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Kollekte wird gebeten.

Öffnungszeiten der Pfarramtsverwaltung Neukieritzsch:

Dienstag 10:30 Uhr - 13:00 Uhr und Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtes Lobstädt:

Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Pfarrers Thomas Krieger

in Neukieritzsch: jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 - 16:00 Uhr

in Lobstädt: jeden 2. Donnerstag im Monat 14:00 - 16:00 Uhr

und jeweils nach Vereinbarung!

Sprechstunden der Friedhofsverwaltung - Herr Müller:

in Lobstädt (Pfarrhaus): jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr

in Kahnsdorf (Pfarrhaus): jeden 2. & 4. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Telefon allg: 03433 918019

Tel. Pfarramt Lobstädt: 03433 912198

Tel. Verwaltung Neuk.: 034342 51 360

Tel. Friedhofsverwaltung: 03433 2606036

Fax: 03433 912160

E-Mail: kg.lobstaedt_neukieritzsch@evlks.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph Borna**Gottesdienste**

Die diesjährige Gräbersegnung findet am Samstag, dem 2. November 2013, um 16:30 Uhr auf dem Friedhof in Neukieritzsch statt. Im Anschluss wird um 17:00 Uhr die Heilige Messe im ev.-luth. Gemeindezentrum Katharina-von-Bora-Kirche gefeiert. Darüber hinaus finden samstags um 17:00 Uhr in der kath. Kirche St. Konrad in Deutzen sowie sonntags um 10:00 Uhr in der kath. Kirche St. Joseph in Borna regelmäßig Heilige Messen statt. Interessierte sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen!

Kontakt:

Katholisches Pfarramt

St. Joseph

Stauffenbergstraße 7

04552 Borna

Tel.: 03433 208350

Fax: 03433 208353

E-Mail: pfarramt@kath-kirche-borna.de

Web: www.kath-kirche-borna.de

Allgemeine Mitteilungen**Spielplan Kino Grotzsch****Vorschau!**

Seit 03.10.2013	Turbo - Kleine Schnecke, großer Traum (3D)
Seit 10.10.2013	R.E.D. 2 P 16
Ab 24.10.2013	Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen 2 (3D)

Das aktuelle Filmangebot entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Homepage: www.kino-grotzsch.de oder erfragen es unter Tel. 034296 42275 oder E-Mail kinogrotzsch@online.de. Folgen Sie uns auch auf facebook ...

Da aus verschiedenen Anlässen immer wieder kurzfristige Planänderungen möglich sind, informieren Sie sich bitte immer aktuell in der Tagespresse oder im Internet.

Kabarett im Kino Grotzsch

am 15.11.2013 um 19.00 Uhr

Academixer-Frontfrau Anke Geißler mit ihrem Soloprogramm „Sie haben da was an der Scheibe“

Kartenpreise: VVK: 14,00 €, AK: 16,00 €

Anzeigen